



Schuljahr 2021/22
Schulleiterrundbrief an die Eltern – Nr. 07
Würzburg, 07.01.2022

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Ferien neigen sich dem Ende entgegen. Wir hoffen, Sie und Ihre Kinder konnten sich gut erholen und Kraft tanken für das neue Jahr! Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein friedvolles, gesundes und glückliches 2022 und stimmen Sie musikalisch mit einem alten Neujahrs-Volkslied darauf ein:

1. Das al - te ist ver - gan - gen, das
neu - e an - ge - fan - gen. Glück
zu, Glück zu, zum neu - en Jahr!

- 1 Das alte ist vergangen, das neue angefangen. Glück zu, Glück zu, zum neuen Jahr!
- 2 Das alte lasst und schließen, das neue freundlich grüßen. Glück zu, Glück zu, zum neuen Jahr!
- 3 Es bringt dir Heil und Segen, viel Freude aller wegen. Glück zu, Glück zu, zum neuen Jahr!
- 4 Frisch auf zu neuen Taten, hilf Gott, dass sie geraten. Glück zu, Glück zu, zum neuen Jahr!

Dann einige wichtige Informationen zum Schulstart am Montag:

Wir erhielten vom Kultusministerium einige aktuelle Neuerungen zum Testgeschehen. Sicherlich haben Sie diese auch bereits aus den Medien erfahren; zum genauen Nachlesen finden Sie im Anhang den Brief des Ministeriums.

Zusammengefasst:

Wir freuen uns, dass wir am kommenden Montag mit „normalem“ **Präsenzunterricht** starten. Es gibt allerdings folgende Punkte zu beachten:



- 1) Ab Montag müssen auch alle genesenen und geimpften Schülerinnen und Schüler wieder an den vorgeschriebenen Corona-Testungen zum Schulbetrieb teilnehmen.
- 2) Für kürzlich genesene Schülerinnen und Schüler gilt: Die ersten 28 Tage nach Entlassung aus der Isolation machen diese Kinder statt des Pool-Tests in der Schule einen Selbsttest, um ein falsch positives Pool-Testergebnis zu vermeiden. Ab Tag 29 nimmt das Kind wieder an den Pool-Testungen teil. Wir bitten Sie diesbezüglich, uns mitzuteilen, ob sich ihr Kind in den Ferien mit dem Virus angesteckt hatte und nun genesen in die Schule geht. Vielen Dank.
- 3) Das Ministerium bittet Sie, sofern es Ihnen möglich ist, Ihr Kind am Sonntagabend oder Montagmorgen vor Schulbeginn zuhause bereits einmal sicherheitshalber zu testen, um Infektionen auf dem Schulweg bzw. in den Schulbussen zu vermeiden. Wir bitten Sie im Falle einer positiv-Testung um zeitnahe Rückmeldung an sekretariat@moenchbergschule.de oder telefonisch an 0931-73784. Bitte schicken Sie Ihr Kind in diesem Fall NICHT zur Schule.
- 4) Die „Omikron“-Variante ist hoch ansteckend. Es kann deshalb sein, dass wir in Kürze nach Testung einzelne Kinder (oder Lehrer), einzelne Lerngruppen oder gar ganze Klassen in Quarantäne und je nach Situation in den Wechsel- oder Distanzunterricht schicken müssen. Wir bitten Sie diesbezüglich bereits jetzt um Verständnis. Die Situation ist nach wie vor angespannt. Sind sie versichert, dass wir als Schulleitung alles versuchen, die Schulen und Klassen solange wie möglich am Laufen zu halten.

Hoffen wir, dass wir am Montag, 10. Januar 2022 alle Kinder, Lehrkräfte und das gesamte pädagogische Personal wieder gesund begrüßen können. Ihnen alles Gute und eine frohe Zeit!

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre Mönchbergschulleitung

Alban Schraut
Schulleiter

Jörg Kerber
Stellv. Schulleiter

Susanne Bremer
Rektoratsassistentin

Anlagen



Information zum Unterrichtsbetrieb im Januar 2022 (Stand: 05.01.2022)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die letzten Wochen und Monate des alten Jahres haben gezeigt: die Corona-Schutzkonzepte an unseren Schulen wirken. So kann auch bei erhöhten Inzidenzwerten Präsenzunterricht stattfinden.

Aktuell breitet sich auch in Bayern die neue Omikron-Variante des Corona-Virus aus. Vorsorglich stärken wir daher den Infektionsschutz an den Schulen zum neuen Jahr noch einmal, um den Präsenzunterricht noch sicherer zu machen.

Ab Montag, den 10. Januar 2022 dürfen daher alle Schülerinnen und Schüler den Präsenzunterricht nur besuchen, wenn sie über einen negativen Testnachweis verfügen. Dies gilt somit auch für geimpfte oder genesene¹ Schülerinnen und Schüler. Denn auch geimpfte oder genesene Personen können im Fall einer Infektion (auch wenn sie selbst keine Symptome zeigen) andere anstecken.

Die bekannten Testmöglichkeiten (Testungen in der Schule unter Aufsicht bzw. externe Testnachweise) stehen unverändert weiter zur Verfügung.

Dennoch gilt – auch und gerade bei Omikron: Den besten Schutz gegen Covid-19 bietet eine Impfung. Bitte nutzen Sie daher für sich und Ihre Familie das Impfangebot! Für Kinder und Jugendliche von 12 bis 17 Jahren empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) die Impfung uneingeschränkt. Für Kinder von 5 bis 11 Jahren wird die Impfung derzeit empfohlen, wenn sie Vorerkrankungen haben, wenn sich in ihrem Umfeld Personen mit hohem Risiko für einen schweren Covid-19-Verlauf befinden oder wenn die Eltern dies – nach entsprechender ärztlicher Aufklärung – wünschen.

Abschließend noch eine dringende Bitte: Während der Weihnachtsferien sind viele Infektionen nicht entdeckt worden. Wegen Omikron ist es jedoch noch wichtiger, dass infizierte Schülerinnen und Schüler nach den Ferien gar nicht erst in die Schule gehen. **Bitte lassen Sie daher Ihr Kind bereits vor dem Schulstart testen – entweder am Wochenende in einer Teststation oder auch am Montagmorgen zuhause mit einem Selbsttest.** Auf diese Weise beginnt der sichere Schulbesuch bereits auf dem Schulweg!

Haben Sie vielen Dank für Ihre Unterstützung. Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein glückliches und gesundes neues Jahr 2022!

Ihr Staatsministerium für Unterricht und Kultus

¹ **Ausnahme bei PCR-Pooltestungen:** Schülerinnen und Schüler, die erst kürzlich genesen sind, nehmen für die Dauer von 28 Tagen nach ihrem positiven PCR-Test nicht an PCR-Pooltestungen (z. B. an den Grundschulen) teil. So werden falsch-positive PCR-Ergebnisse vermieden. In dieser Übergangszeit nehmen die Schülerinnen und Schüler an den regulären Selbsttests teil.